



PILKINGTON

A member of NSG Group

Pilkington **Profilit™**



Die grün schimmernde Gebäudehülle aus Pilkington **Profilit**[™] will in ihrer Reinheit zugleich die Qualität der Produktionsprozesse nach außen repräsentieren.

Energieeffiziente Gebäudehülle

Faller PharmaServiceCenter, Binzen

Das Faller PharmaServiceCenter ist der Neubau eines Produktions- und Verwaltungsgebäudes, in dem Faltschachteln für die pharmazeutische Industrie unter spezifischen Produktionsbedingungen hergestellt werden. Bei der Planung des Objektes legten die Architekten besonderen Wert auf ein energieeffizientes Gebäudekonzept, dessen komplexestes Element die Gebäudehülle darstellt. So erhielten die Außenwände an Stelle einer konventionellen Dämmung eine Hülle aus einschaligem Pilkington **Profilit**[™], das in den Nutzungsbereichen der Produktion und Logistik vor einer massiven

Betonwand steht. Während der Heizperioden werden durch die Profilglashaut solare Gewinne an die Betonwand weitergegeben, im Sommer unterstützt die Hinterlüftung der Glasfassade die Auskühlung. Dem gleichen thermischen Prinzip folgend wurde im Bereich der Verwaltung eine Holz-Brettstapelwand zur Wärmedämmung und -speicherung hinter die Profilglas-Elemente gesetzt. Laut Architekt haben Simulationen für dieses Gebäude eine jährliche Energieeinsparung von ca. 2 Mio kWh gegenüber anderen vergleichbaren Produktionsstandorten der Faller Gruppe ergeben.

Bauherr:

August Faller KG, Waldkirch

Architekt:

pfeifer roser kuhn Architekten,
Freiburg

Verarbeiter:

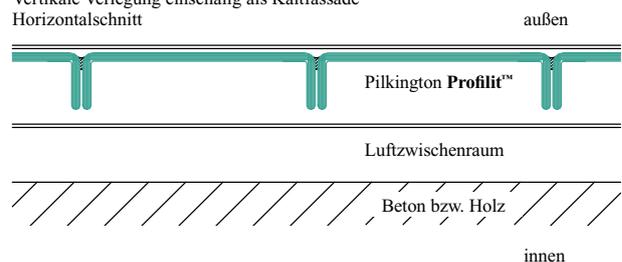
Joh. Sprinz GmbH & Co. KG,
Ravensburg
FBS GmbH & Co. KG,
Schopfheim

Pilkington **Profilit**[™]-Verglasungen:

Ca. 2.400 m² Pilkington **Profilit**[™],
Glastypen K22/60/7 und K25/60/7
jeweils im Wechsel.

Fotos: Ruedi Faller, Basel

Vertikale Verlegung einschalig als Kaltfassade
Horizontalschnitt



Pilkington **Profilit**[™], Beton und Holz:
Der klaren Struktur des Baukörpers
entspricht die puristisch-industrielle
Wahl der Werkstoffe für die Fassade.



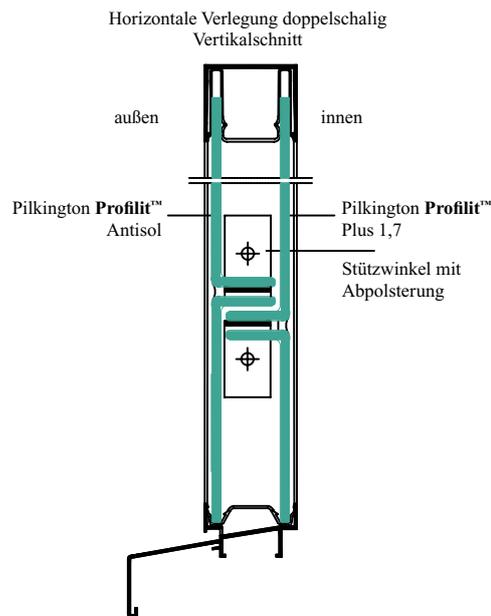


Transluzente Verneigung

Palazzo Aurelia, Tortona (I)

Der Palazzo Aurelia im italienischen Tortona ist Firmensitz der lokalen Autobahn-Betreibergesellschaft. In den Neubaukomplex sind zusätzlich logistische Funktionsbereiche sowie eine Bank integriert. Stilprägend für die Architektur des Verwaltungsgebäudes ist die geneigte Fassade aus Pilkington **Profilit**[™]-Elementen, die als Sonnenschutzmaßnahme im Wechsel mit den vertikalen Fensterbereichen gaubenartige Leibungen ausbildet. Ergänzt wird der Sonnenschutz durch geschossweise angeordnete Lamellenelemente aus Stahl vorgesehen. Das horizontal arrangierte und doppelschalig in die Aluminium-Systemprofile eingesetzte Pilkington **Profilit**[™] ist mit der Antisol Sonnenschutz-Beschichtung auf Position 2 ausgestattet. Eine zusätzliche Wärmedämm-Beschichtung auf Position 3 reduziert die Energieverluste. Drahteinlagen in den Pilkington **Profilit**[™]-Elementen unterstreichen die horizontale Gliederung der Fassade.

In der doppelschaligen Fassade kam ein Pilkington **Profilit**[™]-Glastyp mit Antisol-Beschichtung (Sonnenschutz) bzw. „plus 1,7-Beschichtung“ (Wärmeschutz) mit Drahteinlage zum Einsatz.



Bauherr:
Aurelia S.p.A., Tortona (I)
Architekt:
Studio di Architettura
Mario Virano Architetto,
Viviana Riccato Architetto &
LVM Studio Associato, Torino
Verarbeiter:
Pragotecnica, Trieste
AL. SERR. S.n.c.

Pilkington Profilit[™]-Verglasungen:
Fassade: ca. 1.500 m² doppel-
schaliges Pilkington **Profilit**[™]
K25/60/7 Antisol und K25/60/7
„plus 1,7 Draht“, horizontal verlegt.
Innenausbau: ca. 150 m² Pilkington
Profilit[™] K25 Amethyst Draht.



Effektivvoll bei Tag wie bei Nacht:
Die geneigte Fassade des Palazzo
Aurelia.

Fassadenarchitektur reflektiert die Branche

Ernst Pennekamp, Ennepetal

Die Firma Pennekamp ist ein international führender Hersteller von Kühlkanälen und Beschichtungsanlagen für die Herstellung von Profil- und Ornamentglas, Behälterglas, Glasbausteinen und Bildschirmen. Diesen Branchenschwerpunkt wollte die Geschäftsführung beim Bau ihres neuen Firmensitzes in der Architektur reflektiert sehen. Zugleich war ein möglichst hoher Tageslichteinfall in alle



Gutes Dämmverhalten und hoher Tageslichteinfall stehen auf der Nutzenseite dieser auch ästhetisch attraktiven „Industriefassaden“.

Produktions- und Montagebereiche erwünscht.

Bei der Fassadenkonstruktion für zwei große Montagehallen (108 x 54 m und 54 x 54 m) entschied man sich für doppelschalige Pilkington **Profilit**[™] Amethyst-Verglasungen. Die Profilglas-Elemente wurden vertikal in drei übereinander liegenden Fassadenbändern unter Einsatz der Pilkington **Profilit**[™]-System-Rahmenprofile arrangiert.

Bauherr:

Ernst Pennekamp GmbH & Co. OHG, Ennepetal

Architekt:

Wolfgang Frey, Ennepetal

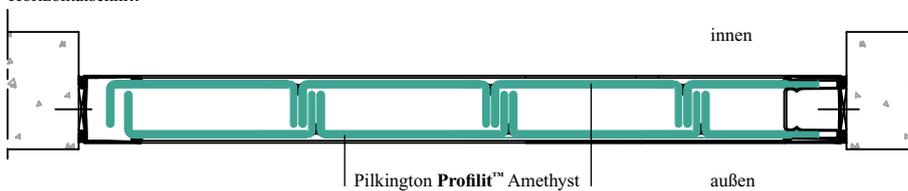
Verarbeiter:

Hense Glasbau GmbH & Co. KG, Dortmund

Pilkington **Profilit**[™]-Verglasungen:

Ca. 4.000 m² Pilkington **Profilit**[™] K32 Amethyst in thermisch getrennten Rahmenprofilen, farbig beschichtet in RAL 5008.

Vertikale Verlegung doppelschalig
Horizontalschnitt



Bauen mit System: Bei der doppelschaligen Fassade aus Pilkington **Profilit**[™] wurden die im Baukasten angebotenen Rahmenprofile eingesetzt, was die Montage wirtschaftlich und schnell gestaltete.



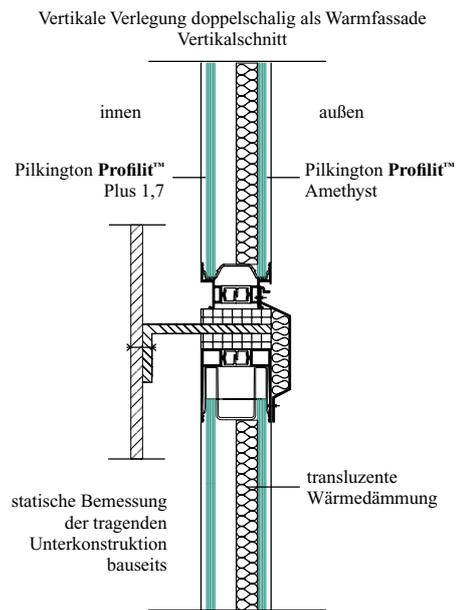
Spannungsvolles Spiel mit Profilbauglas

Business Communication Center (BCC) im IT-Park Saarland, Saarbrücken

Das BCC ist Teil des „IT-Park Saarland“ und erfüllt darin die Funktion eines Zentrums für Gastronomie, Kontakte, Kommunikation und Information. Entsprechend ist das kubische Gebäude aufgeteilt in Gastraum, Küchen- und Techniktrakt. Die Fassade wurde horizontal in zwei Bänder gegliedert, in denen sich transparente Bereiche mit vertikal arrangierten Pilkington **Profilit**[™]-Elementen abwechseln. Durch den Einsatz drei unterschiedlicher Elementbreiten von Pilkington **Profilit**[™], die nach dem Zufallsprinzip aneinander gereiht wurden, entsteht eine spannungsreiche, dennoch homogene Fassadenoptik. Die doppelschalige Gebäudehülle aus Profilbauglas ist als Warmfassade mit eingeschobenen Wabenelementen zur transparenten Wärmedämmung ausgeführt, nur in Teilbereichen bildet Pilkington **Profilit**[™] eine hinterlüftete Kaltfassade vor wärmedämmtem Mauerwerk. Die innovative, ästhetisch wie funktional überzeugende Architektur des BCC wurde mit einer Auszeichnung des BDA Saarland prämiert.



Der gläserne Baukörper bietet ein spannungsreiches Wechselspiel von transparenten und transluzenten Fassadenbereichen.



Bauherr:
GIU, Saarbrücken

Architekt:
ARUS GmbH
Architekt, Dipl.-Ing. Willi Latz,
Püttlingen

Verarbeiter:
Glaszentrum
G. F. Schweikert GmbH,
Heilbronn

Pilkington Profilit[™]-Verglasungen:
Ca. 1.000 m² Pilkington **Profilit**[™] der Typen K25, K32 und K50 mit Amethyst bzw. „plus 1,7“, ausgeführt als doppelschalige Verglasung mit TWD-Einschieben (Wabenelemente).

Pilkington **Profilit**[™] wurde doppelschalig als Kaltfassade bzw. mit TWD-Einschieben als Warmfassade ausgeführt. Drei unterschiedliche Elementbreiten des Profilbauglases sind vertikal in zufälliger Abfolge arrangiert.



Rechtliche Ansprüche jeglicher Art können auf Grund der in dieser Veröffentlichung gemachten Angaben nicht abgeleitet werden.
Änderungen vorbehalten.



Mit dem CE-Kennzeichen bestätigt der Hersteller, dass ein Produkt gemäß den harmonisierten europäischen Normen gefertigt wurde.
Das CE-Kennzeichen für Glas-Produkte, inklusive technischer Daten, ist im Internet unter www.pilkington.com/CE hinterlegt.



PILKINGTON

Bauglasindustrie GmbH

Hüttenstraße 33 66839 Schmelz

Telefon +49 (0) 6887 3 03 0 Telefax +49 (0) 6887 3 03 45

E-Mail profilbauglas@pilkington.de

www.pilkington.com

A member of NSG Group